

Release Early, Release Often

Continuous Delivery and Testing at metasfresh

Am Anfang war es dunkel...

Projektmethodik **Wasserfall-Modell**

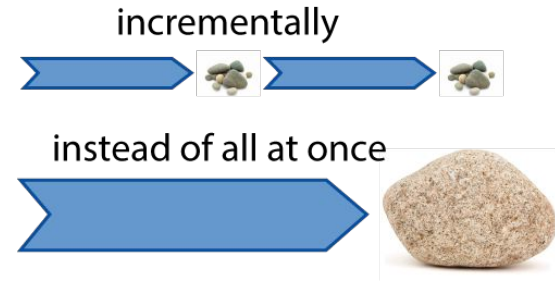
1. Anforderungsanalyse
2. Blackbox: Monatelang eingeschlossen und entwickelt
3. Blackbox geöffnet: Dem Kunden das Ergebnis vorgestellt

=> Ergebnis entspricht nicht den Erwartungen egal wie viel Aufwand in Anforderungsanalyse und -dokumentation gegangen ist

...und dann kam das Licht!

Projektmethodik **Agile**

- Projektstart mit laufendem System
- Wöchentliche Kundenmeetings in dem Erweiterungswünsche abgestimmt werden
- Wöchentliche Releases mit den zuvor abgestimmten Änderungen
- Demo der Änderungen des Releases mit dem Kunden
- Abstimmung der Änderungswünsche für die nächste Woche
- Braucht ein Task länger als eine Iteration dann wird er in Working Increments herunter gebrochen



Warum ?

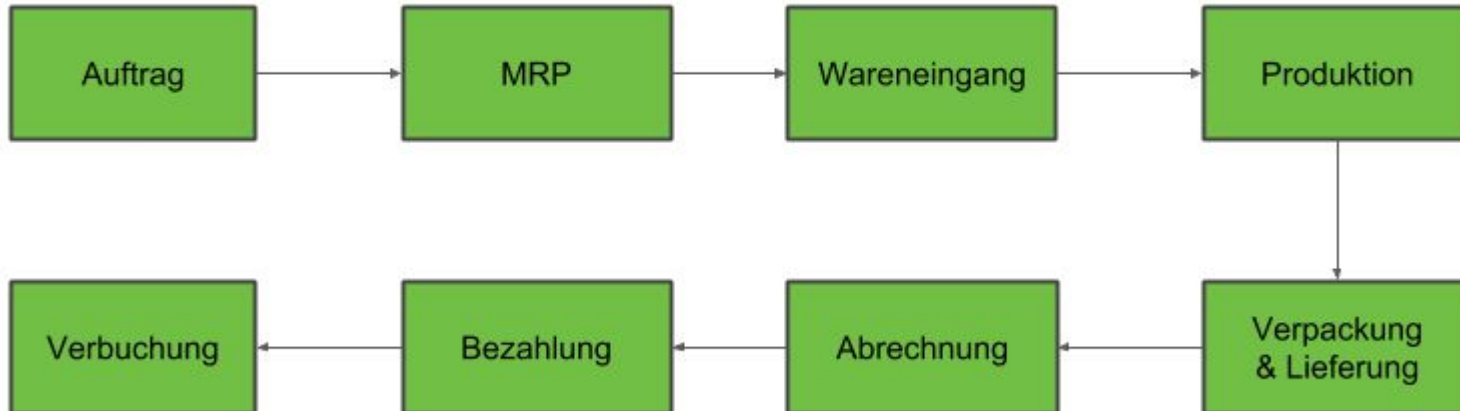
- Möglichkeit für Kunden und community Working Increments zu sichten, testen und Feedback zu geben => Keine Blackbox Entwicklung
- Risiko Management: Impact pro Release möglichst klein halten
- Metasfresh hat eine hohe Änderungsrate und so halten wir den Release Inhalt überschaubar
- Planbare Taktung für unser Team, Kunden und Community
- Bugs können oft ohne Hotfixes gelöst werden
- Neue technische Features können vorab veröffentlicht werden ohne sie bei allen scharf zu schalten
- Kosten für erhöhten Release- und Testaufwand werden durch Einsparungen beim Bugfixingaufwand kompensiert

Wie?

- Release Cycle
 - Immer Dienstag Mittag muss das Release inkl. Test durch sein
=> Damit ist nicht gemeint, dass der Dev noch um 11:59 committed
 - Bis Ende der Woche wird das Release auf metasfresh.com veröffentlicht
- Continuous delivery
 - Continuous Integration Umgebung automatisiert builds und rollouts
 - Jenkins, Github, Nexus
 - Erstellung von Installer etc. ist weitgehend automatisiert
- Continuous Testing
 - Automatische Tests die automatisiert von Jenkins ausgeführt werden
 - Manueller Test durch Entwickler pro Task
 - Manueller Test auf Integrationstestumgebung durch Vollzeittester pro Task
 - Manueller End-to-End Test vor jedem Release

End-to-end test

<http://metasfresh.com/2015/11/20/end-to-end-test-besser-ganz-oder-gar-nicht/>



metas GmbH

Norbert Wessel



Danke!

Fon: +49 (0)228 2668884-0

Fax: +49 (0)228 2668884-4

eMail: n.wessel@metasfresh.com

Web: metasfresh.com

Am Noßbacher Weg 2

53179 Bonn

DEUTSCHLAND